

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

122

Wien, am 4. Mai 1933.

1.273 Trauungen im Februar 1933 in Wien.

Nach einem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik wurden im vergangenen Februar in Wien 1.273 Trauungen vollzogen; das sind um 389 Trauungen mehr als im heurigen Jänner, aber um 8 Trauungen weniger als im Februar 1932. Vor römisch-katholischen Seelsorgern wurden im Berichtsmonate 960, vor der politischen Behörde 130 Ehen geschlossen.

Der Monatsbericht der Magistrats-Abteilung für Statistik führt weiter aus, dass heuer im Februar vom Wiener Magistrat 182 Ansuchen um Ehedispens bewilligt wurden, um 7 weniger als im vergangenen Jänner und um 12 weniger als im Februar 1932. Von den im Berichtsmonate bewilligten 182 Ansuchen betrafen 99 Dispens vom Hindernis des bestehenden Ehebandes.

Strassensammlung des Wiener Jugendhilfswerkes.

Morgen, Freitag, und übermorgen, Samstag, findet die Strassensammlung des Wiener Jugendhilfswerkes für erholungsbedürftige Kinder statt. Die Sammler sind mit amtlichen Legitimationen ausgestattet. Aus den Spenden werden Freiplätze für bedürftige Wiener Kinder in Ferienheimen gewährt. Das Wiener Jugendhilfswerk richtet an die Bevölkerung die Bitte, Spenden nur an die offiziellen Sammler zu geben; andere Sammler oder Verkäufer von Postkarten, Seife und dergleichen sind abzuweisen. Zur Unterstützung der Sammlung hat sich eine Reihe von Musikkapellen in den Dienst des Wiener Jugendhilfswerkes gestellt, die an beiden Sammeltagen Platzkonzerte veranstalten werden.

Ausländische Gäste in Wien.

Kürzlich weilten Professor Lionel Budden von der Technischen Hochschule Liverpool, Schriftsteller Allan White (London), die Vertreter der Gewerkschafts-Internationale Leon Jouhaux (Paris) und Walter M. Citrine (London), Frau Direktor Mrs. Riviere vom Kunstmuseum in Toledo (U.S.A.), der Londoner Baufachmann John Watson und der führende Londoner Architekt Joseph Emberton in Wien. Sie benützten ihrer Aufenthalt, um eine Reihe von städtischen Wohnhausanlagen, Siedlungen, Fürsorgeanstalten, Bädern und verschiedene andere Einrichtungen eingehend zu besichtigen.

Wie die Rathausverwaltung mitteilt, haben im vergangenen März insgesamt 786 Fremde die Sitzungs- und Festsäle des Wiener Rathauses besichtigt; darunter waren 41 Einzelbesucher und 28 Reisegruppen mit zusammen 745 Teilnehmern. Die Besucher stammten aus den österreichischen Bundesländern, aus Deutschland, aus der Schweiz, aus Ungarn, England, Lettland und aus der Tschechoslowakei.

Ausbau des Gaswerkes Simmering.

Die Koksauflbereitungsanlage am Gaswerk Simmering der städtischen Gaswerke, die heuer einer Generalreparatur unterzogen werden musste, soll umgebaut werden. Damit wird die Herstellung vollkommen übereinstimmender Koksarten in beiden Gaswerken sichergestellt. Notwendig ist insbesondere die Anschaffung einer Koksbruch- und Siebeinrichtung, die einen Kostenaufwand von etwa 170.000 Schilling erfordern wird. Der Gemeinderatsausschuss für die städtischen Unternehmungen hat in seiner letzten Sitzung diesen Umbau der Koksauflbereitungsanlage genehmigt.